

Design Award

Auszeichnung für futuristische Dentalfräsmaschine



Der Fräsmaschinenhersteller vhf zählt zu den diesjährigen Preisträgern des weltweit renommierten Design-Labels. Prämiert wurde das Produktdesign der R5 in der Kategorie Industry/Tools. Die Auszeichnung wird

einmal im Jahr von der weltweit ältesten unabhängigen Designinstitution, der iF International Forum Design GmbH in Hannover, vergeben. Die vhf camufacture AG konnte mit ihrer Fräs- und Schleifmaschine eine 67-köpfige, unabhängige und internationale Expertenjury überzeugen. So fertigt die R5 nicht nur perfekte Restaurationen, sondern ist auch optisch ein absolutes Highlight.

Jürgen Schmid, Geschäftsführer des Unternehmens Design Tech, welches das Äußere der R5 entwarf, erläutert das Gestaltungsprinzip: „Die R5 ist ein hochwertiges, funktionales Produkt mit einem ausgefeilten Bedienkonzept und einem benutzerfreundlichen User Interface. vhf hat mit ihrer R5 den iF-Award mehr als verdient.“

Auch der vhf-Bereichsleiter Innovation und Entwicklung, Dr. Jens Butschan, freut sich über die jüngste Auszeichnung für das Unternehmen: „Die R5 ist ein klares Statement für Hightech made in Germany. Sie spiegelt unseren konsequenten Ansatz wider, moderne und innovative Technik in einem anwenderfreundlichen sowie hochwertigen Design herzustellen.“



vhf camufacture AG

Tel.: 07032 97097-000

www.vhf.de

Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2019

Bösing Dental ist Preisträger in der Kategorie „Handwerk“.



Für die Implementierung der 3D-Drucktechnologie mit dem neuen Biofilament erhielt das Labor Bösing Dental den Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2019. Verliehen wurde er von Dr. Volker Wissing, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern. Gemeinsam mit drei anderen Preisträgern für Innovationspreise nahmen Laborinhaber Christoph Bösing und Marc Krumpholtz, B.Sc. die Ehrung bei der Industrie- und Handelskammer Pfalz in Ludwigshafen entgegen. Die Verleihung erhielt das innovative Binger Dentallabor für „die Zusammenführung von recyclebarem Biofilament mit dem passenden 3D-Drucksystem für den dentalen und medizinischen Bereich“.

Neu an dem 3D-Druckverfahren ist der umweltschonende und gesundheitsunschädliche Herstellprozess für die Kontaktpersonen im Dentallabor. Das liegt vor allem an dem verwendeten Biofilament-Druckmaterial. Mit dem entwickelten ressourcenschonendem und umweltfreundlichem 3D-Druckverfahren für den Dentalmedizinbereich wird ein vollständig recyclebares Bio-Compound-Filament verwendet. Grundbestandteile sind Maisstärke und Milchsäure. Eine Zulassung als Medizinprodukt wurde bereits beantragt. Damit kann dieses 3D-Druckverfahren mit recyclebaren Materialien in Zukunft auch auf den medizinischen Bereich ausgeweitet werden.

Christoph Bösing (Mitte) und Marc Krumpholtz (rechts) bekamen den Innovationspreis Handwerk 2019 von Dr. Volker Wissing (Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau) verliehen.
© Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW).

Bösing Dental GmbH & Co. KG

Tel.: 06721 49168-0

www.boesing-dental.de

Erneuerbare Energien

Multitechnologiekonzern tritt globaler Klimainitiative bei

Nachdem 3M auf der UN-Klimakonferenz 2018 bekannt gegeben hat, alle neuen Produkte auf Nachhaltigkeit auszurichten, geht es jetzt noch einen Schritt weiter. Das Unternehmen setzt bei der eigenen Energieversorgung konsequent auf Ökostrom und wird seine Werke und Niederlassungen weltweit auf erneuerbare Energien umstellen. Gleichzeitig tritt 3M der globalen Nachhaltigkeitsinitiative RE100 bei, die sich für eine Zukunft mit CO₂-armen Energiequellen einsetzt.

50 Prozent erneuerbare Energie bis 2025

Durch die vollständige Umstellung auf erneuerbaren Strom am Hauptsitz steigert 3M seinen Gesamtanteil an dieser Energieform um mehr als fünf Prozent auf rund 30 Prozent und kann so seine Treibhausgasemissionen weiter reduzieren. Diese hat 3M seit 2002 um insgesamt 68 Prozent gesenkt, während sich die Umsatzerlöse fast verdoppelt haben. Auf dem Weg zur Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien setzt 3M sich bereits mittelfristig ein ambitioniertes Zwischenziel: Bis 2025 will das Unternehmen mindestens 50 Prozent seines globalen Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen decken.

Infos zum Unternehmen



3M Deutschland GmbH

Tel.: 08152 7001777

www.3M.de/OralCare

Neue Broschüre

MDR erklärt

Die bereits in Kraft getretene EU-Verordnung 2017/745 (MDR) des Europäischen Parlaments und des Rates über Medizinprodukte wird in knapp einem Jahr auch für die deutschen zahntechnischen Labore verpflichtend. Die kurzen Übergangsfristen bis zum Geltungsbeginn am 26. Mai 2020 stellen dabei alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Mit der nun veröffentlichten Broschüre informiert der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) alle zahntechnischen Betriebe darüber, was sich gemäß der neuen europäischen Medizinprodukte-Verordnung bei den bisherigen Pflichten für Dentallabore geändert hat und ob neue Anforderungen hinzugekommen sind. Besonderer Service für Innungslabore: Mit Erscheinen der Broschüre stehen die Inhalte und Formulare auch im Mitgliederbereich „www.mein-vdzi.de“ zum Nachlesen beziehungsweise zur individuellen Bearbeitung zur Verfügung. Die 48 Seiten umfassende Broschüre kann ab sofort bei der

Wirtschaftsgesellschaft des VDZI per E-Mail an service@vdzi.de unter Angabe „MDR-Broschüre“ und Nennung von Liefer- und Rechnungsanschrift bestellt werden.

Quelle: VDZI



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT



„Raubt Ihnen die Angst vor Forderungsausfällen den Schlaf? Dann **ÜBERLASSEN SIE UNS DAS RISIKO!**“

Wenn Sie mit der LVG zusammenarbeiten, bekommen Sie Ihre Außenstände innerhalb weniger Tage finanziert – unabhängig vom Zahlungseingang Ihrer Kunden. Das ist der sicherste Schutz vor Forderungsausfällen.

Vertrauen Sie den Erfindern des Dental-Factorings. Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

L.V.G.
Labor-Verrechnungsgesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de



www.lvg.de

„Jeder Sieg beginnt im Kopf“



© Jule Berlin/Shutterstock.com

Zum zweiten Mal finden am 20. und 21. September 2019 die theratecc | Kopftage in Dresden statt. Unter dem Motto „Jeder Sieg beginnt im Kopf“ dürfen sich die Teilnehmer auf spannende Vorträge von Top-Referenten freuen. Die Themen digitale Bissnahme inklusive einfacher, zukunftssicherer Workflows von der digitalen Abformung, über die exakte Bestimmung der vertikalen Dimension (Bisshöhe) bis zur CAD/CAM-Fertigung stehen dabei im Mittelpunkt. Auch über den dentalen Tellerrand wird wieder hinausgeschaut. Vorträge wie „CMD aus orthopädischer Sicht“ oder „Zentrische Relation in Abhängigkeit der Angle-Klassen“ sowie Zusammenhänge von CMD mit Allgemeinerkrankungen zeigen Möglichkeiten einer erfolgreichen fachübergreifenden Zusammenarbeit. Zudem stehen auch neue Materialien im Fokus, z. B. im Vortrag „Polyaryletherketon (PAEK) in der Zahnheilkunde – Plastikbombe oder Hochleistungskunststoff?“. Am Freitagnachmittag findet zudem ein interaktiver

Workshop für Anwender von Centric Guide®, Centric Guide easy® und therafaceline® statt. Ein Galadinner in historischer Kulisse des Schloss Eckbergs mit anschließender Party im Weinkeller des Schlosses und Livemusik runden die Veranstaltung ab. Die theratecc | Kopftage sind zwei informative und zukunftsweisende Tage mit Erfahrungsaustausch unter Kollegen und neuen Impulsen für den Arbeitsalltag. Eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu pflegen. Alle weiteren Details zum Programm, Hotelempfehlungen und eine Anmelde-möglichkeit finden sich auf der Homepage www.theratecc-kopftage.de

theratecc GmbH & Co. KG

Tel.: 0371 267912-20

www.theratecc.de

VDDI-Versammlung

Mitglieder wählen Vorstand und Beirat

Foto: © Burkhard Sickles



Der neue Vorstand des VDDI (v. l.): Dr. Emanuel Rauter, Olaf Sauerbier, Mark Stephen Pace (Vorstandsvorsitzender), Sebastian Voss.

Ein volles Programm traf auf die Mitglieder des VDDI am 25. Juni 2019 in Köln. Wahlen zum Vorstand und Beirat, die wirtschaftliche Lage der Dentalindustrie, die Weiterentwicklung der IDS, die europäische Medizinprodukteverordnung sowie Auslandsmessebeteiligungen waren zentrale Punkte der VDDI-Mitgliederversammlung. Mark Stephen Pace wurde als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt, Sebastian Voss als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Die beiden neuen stellvertretenden Vorsitzenden sind Dr. Emanuel Rauter und Olaf Sauerbier, die erstmals in den Vorstand aufrückten. Auf einmütigen Beschluss von Vorstand und Beirat ernannte Mark Stephen Pace seinen Vorgänger Dr. Martin Rickert zum Ehrenvorsitzenden des VDDI. Er war von 2003 bis 2017 Vorsitzender des Vorstandes des VDDI und hat sich sehr engagiert und kraftvoll für die Belange der deutschen Dentalindustrie eingesetzt und dabei

geschickt die Industrieinteressen der Mitglieder des VDDI vertreten. In seiner Amtszeit konnte die IDS als führende Plattform der internationalen dentalen Community gefestigt und in allen Bereichen (insbesondere Internationalität bei Besuchern und Ausstellern) ausgebaut werden. Bis März dieses Jahres war er Mitglied des Vorstandes des Europäischen Dachverbandes FIDE und hat sich gegenüber den europäischen Partnerverbänden FEPPD, ADDE und CED sowie den relevanten Gremien bei der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament nachdrücklich für die Belange der europäischen Dentalindustrie eingesetzt. Dies insbesondere auch im Rahmen der Neugestaltung der Gesetzgebung rund um die Medizinprodukteverordnung.

Quelle: VDDI



dental bauer – kompetent und persönlich

seit 125 Jahren

Als führendes Familienunternehmen im deutschsprachigen Dentalmarkt beraten wir Sie als Ihr Fachhändler nicht nur bei der Auswahl von Produkten namhafter Hersteller, sondern gewährleisten darüber hinaus ein fundiertes Know-how in allen Fragen rund um den Dentalbedarf. Individualität und Persönlichkeit ersetzen bei uns anonymes Konzerndenken – jede einzelne Kundenanforderung besitzt oberste Priorität. Eine offene Kommunikation und eine hohe Kundenorientierung ist uns dabei besonders wichtig.

Erfahren Sie mehr über das Komplettsortiment, das Fortbildungsprogramm sowie aktuelle Aktionen unter www.dentalbauer.de

dental bauer – Ihr Spezialist für:

- Dienstleistungen bei Praxis- und Laborplanung, Umbau, Modernisierung
- **exiST**KONZEPT^{db} – Professionelle Beratung bei Praxisabgaben und Existenzgründungen
- Unterstützung bei der Umsetzung von gesetzlichen und behördlichen Vorgaben mit **PRO**KONZEPT[®]
- **INOX**KONZEPT[®] – der neue Maßstab für sichere Aufbereitung
- hochwertige Dentalprodukte und umfassende Servicelösungen
- qualifizierte Reparatur, Wartung sowie sicherheitstechnische Kontrolle gemäß MPB-BetriebV
- zeit- und kostensparende Bestellung im Onlineshop www.dentalbauer.de
- fachkundige Beratung für CAD/CAM und digitale Technologien
- breitgefächertes Fortbildungsprogramm für Behandler, Praxisteams, Assistenz Zahnärzte und Zahntechniker
- attraktive Finanzierungsmodelle – individuell zugeschnitten auf den Bedarf von Praxis- und Laborbetreibern
- Beratung vor Ort an 28 Standorten

INOXKONZEPT[®]
designed by dental bauer

PROKONZEPT[®]
dental bauer

exiSTKONZEPT^{db}
durchstarten mit dental bauer



dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen

Tel +49 7071 9777-0
Fax+49 7071 9777-50
info@dentalbauer.de

www.dentalbauer.de